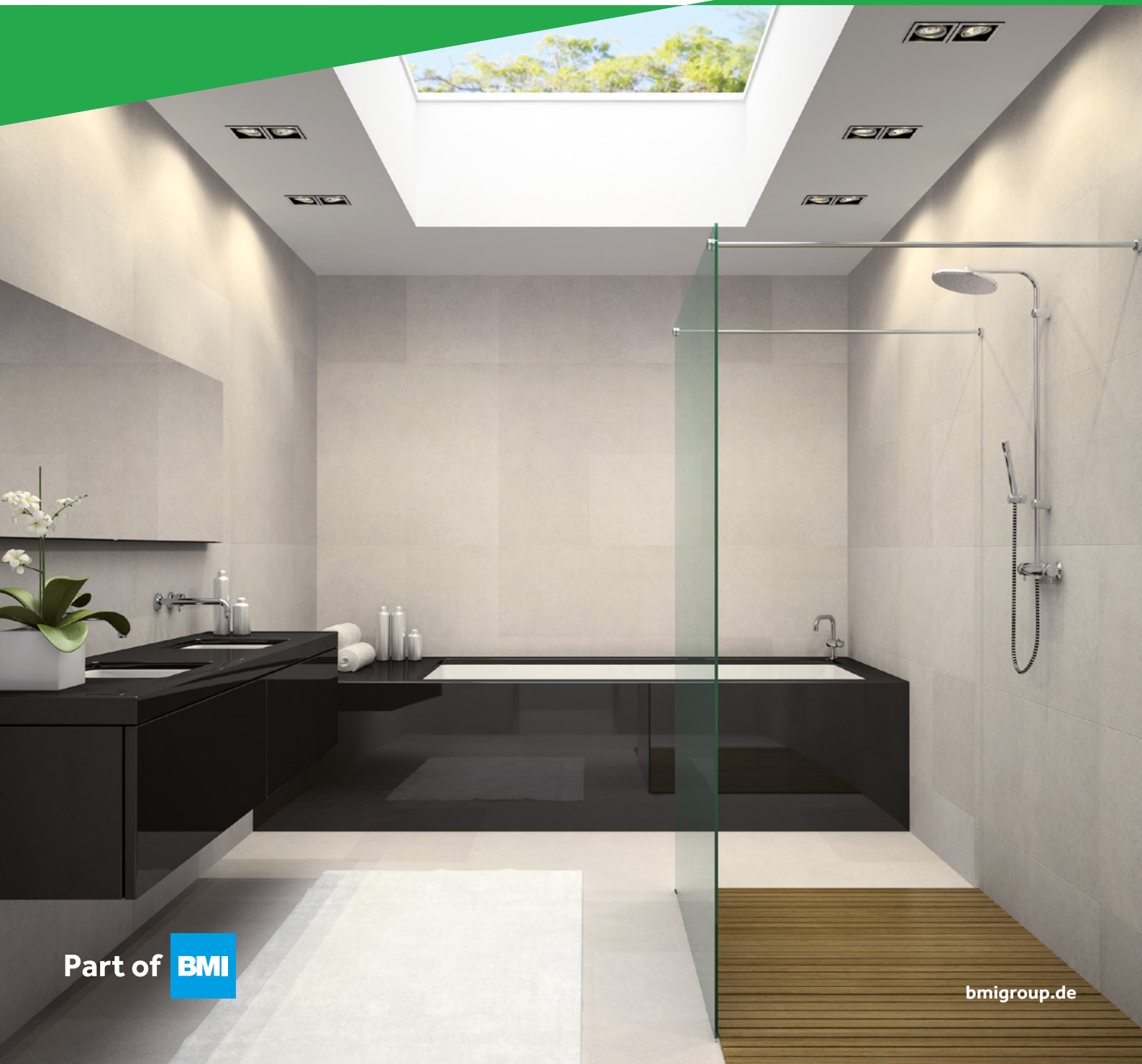
Fachthema
Badabdichtung

WOLFIN

Abdichtung von Bädern und Nassräumen



Part of BMI

bmigroup.de

Das Badezimmer: Die besondere Herausforderung



WARUM DECKEN BEI BÄDERN IM HOLZBAU ZUSÄTZLICH BZW. ANDERS ABGEDICHTET WERDEN SOLLTEN.

In häuslichen Bädern werden in der Regel weniger aggressive Reinigungsmittel als in gewerblichen Nasszellen verwendet. Auch werden in Privathaushalten keine Hochdruckreiniger zum Abspülen der Badflächen eingesetzt. Dennoch kann stehendes Wasser auch in häuslichen Badbereichen zu erheblichen Schäden führen, da es die Silikonfugen in Verbindung mit Duschgel und/oder Shampoos höher beansprucht. Hinzu kommt, dass gerade im Holzbau in den ersten Jahren nach Fertigstellung des Hauses mit Setzungsabrissen zu rechnen ist. Aber auch falsch ausgeführte, dauerelastische Anschlussfugen, z. B. durch eine „Dreiflankenhaftung", führen zu Abrissen der Fugenabdichtung.

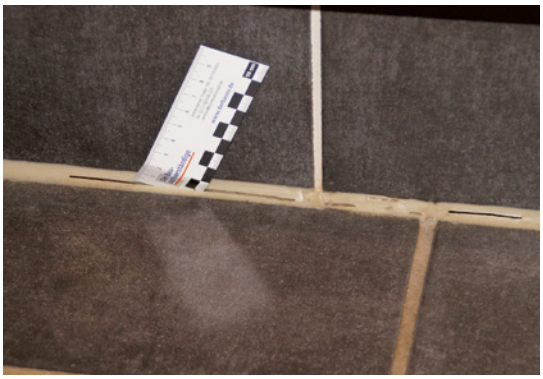
DIE VERBUNDABDICHTUNG

Aus diesen Gründen wird unter dem keramischen Belag (Fliese) eine Abdichtung auf dem Estrich aufgebracht, welche auch über die spritzwasserbeanspruchten Wandflächen in der Duschzelle und im Waschbeckenbereich geführt wird, die sogenannte Verbundabdichtung. Wird diese Abdichtungslage unter der Fliese zerstört, z. B. durch Bewegungen aus dem Untergrund, beim Erneuern der dauerelastischen Fugen oder beim Austausch einer kaputten, bereits verlegten Fliese, tritt Feuchtigkeit in die Fußboden- und Wandkonstruktion ein, mit zum Teil zerstörerischer Wirkung.

Eine weitere Herausforderung für die Abdichtung sind die im Aufbau bodengleich eingelassenen Duschtassen. Durch diese „barrierefreie" Konstruktion sind keine Revisionsöffnungen möglich, welche die regelmäßige Prüfung des Zustandes unter der Duschtasse zulassen.

Zusätzliche Komplikationen ergeben sich daraus, dass der Wunschgedanke eines geraden Wasserdurchgangs von oben nach unten durch die Geschossdecke oftmals eine Illusion ist. Denn durch die unter der vertieft sitzenden Duschtasse verbauten Materialien, mit denen ein Schallschutz erzielt werden soll, kann Wasser gespeichert und umgeleitet werden, sodass die durchsickernde Feuchtigkeit an einer anderer Stelle auftritt. Der Schaden wird dann erst nach längerer Zeit bemerkt.

Existiert also keine weitere Abdichtungsebene unterhalb des Bodenaufbaus, vollzieht sich ein direkter Feuchtigkeitseintrag in die tragende Konstruktion, die meist aus einer statisch relevanten Holzwerkstoffplatte und dem Tragbalken besteht.



Undichte, abgerissene Silikonfugen sind oftmals die Ursache für einen Feuchteeintrag in die Konstruktion.



Die Holzbalkendecke ist durchfeuchtet und durch einen pflanzlichen Holzschädling befallen. Die Standsicherheit ist nicht mehr gegeben.

Werden diese Bauteile über längere Zeit in Verbindung mit warmen Temperaturen durchfeuchtet, so können Pilze mit holzzerstörender Wirkung entstehen. Die Standsicherheit des Gebäudes kann somit langfristig gefährdet sein. Im schlimmsten Fall bedeutet dies eine zeit- und kostenintensive Sanierung, bei der die gesamten Räumlichkeiten nicht genutzt werden können. Eine solche Sanierungsmaßnahme zur Ertüchtigung der Tragkonstruktion ist im Vorfeld äußerst schwer zu kalkulieren und stellt eine extrem belastende Situation für den Bauherren dar.

WOLFIN IB IM BAUWERKSSCHUTZ

Hier gilt es bereits bei der Planung die wirtschaftlich richtigen Entscheidungen zu treffen und einen langfristigen Bauwerksschutz der tragenden Deckenelemente einzuplanen.

Eine mögliche Lösung für den Bauwerksschutz bieten hochpolymere Kunststoffdichtungsbahnen (z. B. Wolfin IB), die für die Abdichtung gemäß der entsprechenden Normen zugelassen sind. Diese Variante hat sich bei stark beanspruchten Flächen (öffentliche Bäder und Küchen) schon viele Jahrzehnte bewährt. Die untere Abdichtungsebene, die für den Bauwerksschutz eingebaut wird, kann je nach geplantem Bodenaufbau auf unterschiedlichen Ebenen vorgesehen werden. So ist zum einen die Verlegung auf der Trittschalldämmung möglich. Hierbei ist der Einbau einer 2-lagigen Schutz- bzw. Gleitlage aus PE-Folie als Trennlage zum Estrich einzuplanen.

EINFACH GEPLANT MIT WOLFIN

Mit von uns entwickelten Standarddetails und auf die Bahn abgestimmtem Zubehörmaterial, ist es für Sie als Planer oder Verarbeiter einfach und sicher, die Abdichtung in die Praxis umzusetzen.

AUSZUG DIN 18534-1:2017-07

8.5.2 ABDICHTUNG VON BEREICHEN UNTER/HINTER BADE- ODER DUSCHWANNEN

„... Bei feuchteempfindlichen Bauteilen (z. B. im Holzbau, Trockenbau, Stahlbau) muss der Schutz gegen Feuchte bei der Planung besonders beachtet werden."

Rohre oberhalb der Abdichtung

Diese Einbauvariante empfiehlt sich, wenn weitere Installationsrohre oder eine Fußbodenheizung im Bodenaufbau geplant sind. So ist es möglich, die Wolfin IB mit einem unterliegenden Schutzvlies (z. B. Witec 300 g Schutzvlies) direkt auf die Holzwerkstoffplatte zu verlegen.

Stellt sich nur noch die Frage nach dem Entwässerungsanschluss für die untere Abdichtungsebene. Dieser wird empfohlen, da einige Hersteller bereits Aufstockelemente einschließlich Geruchsverschlüssen anbieten.

Sollte es aus konstruktiven Gründen nicht möglich sein, einen zweiten Anschluss einzubauen, so ist der Bauwerksschutz auch ohne Entwässerungsanschluss dieser Abdichtungsebene gegeben, denn die Tragkonstruktion bleibt geschützt.

SYSTEMEMPFEHLUNG

BAHNEN

	Dicke (mm)	Breite (mm)
Wolfin IB	1,5	1.100/1.620
Wolfin IB	2,0	1.100/1.620

VERBUNDBLECH

	Breite (mm)
Wolfin Edelstahl Verbundblech	1.000

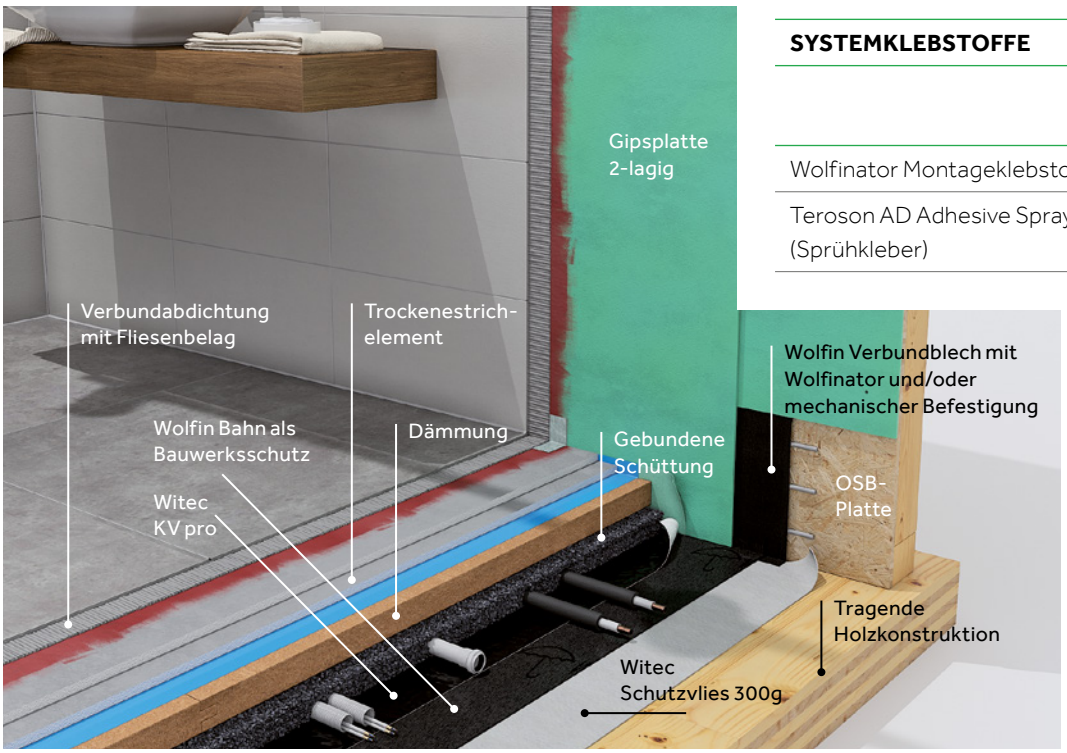
SYSTEMZUBEHÖR

	Dicke (mm)	Breite (mm)
Witec KV pro	3,5	2.200
Teroson TA Fleece (Vliesband)	1,5	180
Witec 300 g Schutzvlies		2.300

SYSTEMKLEBSTOFFE

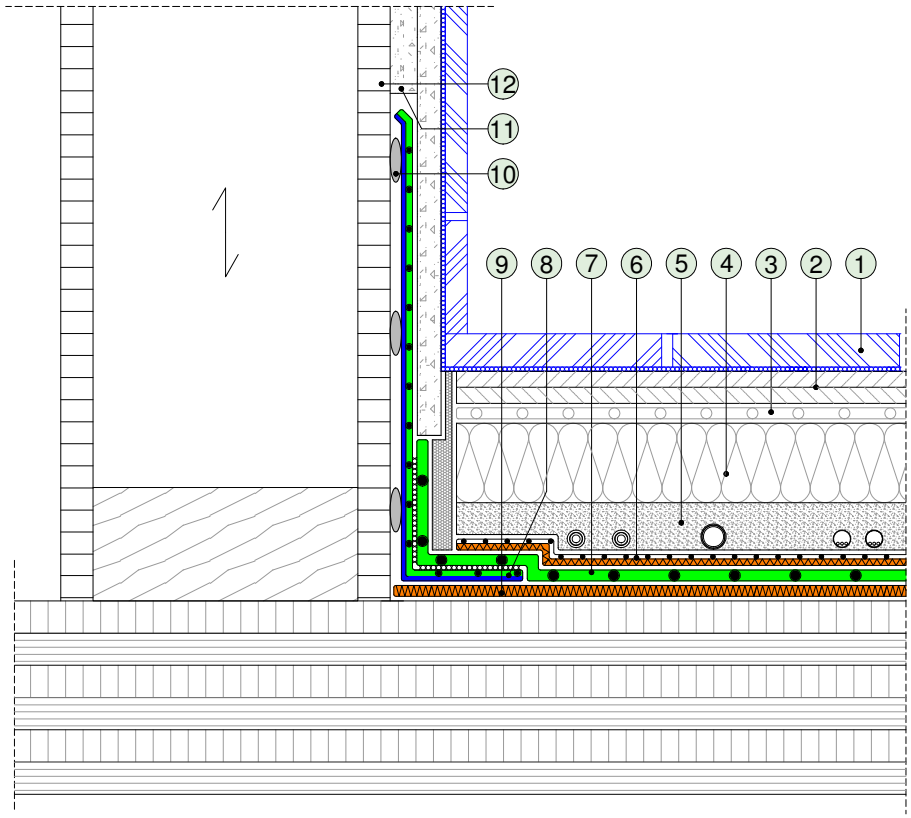
	Inhalt (ml)	Verpackungseinheit
Wolfinator Montageklebstoff	300	6 Kartuschen
Teroson AD Adhesive Spray (Sprühkleber)	750	6 Dosen

AUFBAU DIREKT AUF DER HOLZPLATTE



VON FÜHRENDEN SPEZIALISTEN EMPFOHLEN: GUTE GRÜNDE FÜR WOLFIN

- Keine Brandgefahr dank sicherer Schweißtechnologie ohne Flamme
- Frei von chemischen Flammschutzmitteln und Bioziden. Detaillierte Eigenschaften entnehmen Sie unserer Umweltproduktdeklaration (EPD) nach ISO 14025
- Normgerechte Sicherheit
- ≥ 300 % Dehnfähigkeit
- Keine unnötigen Sanierungs- und Ausfallkosten durch sicheres Gesamtsystem
- Langfristige Hygienesicherheit

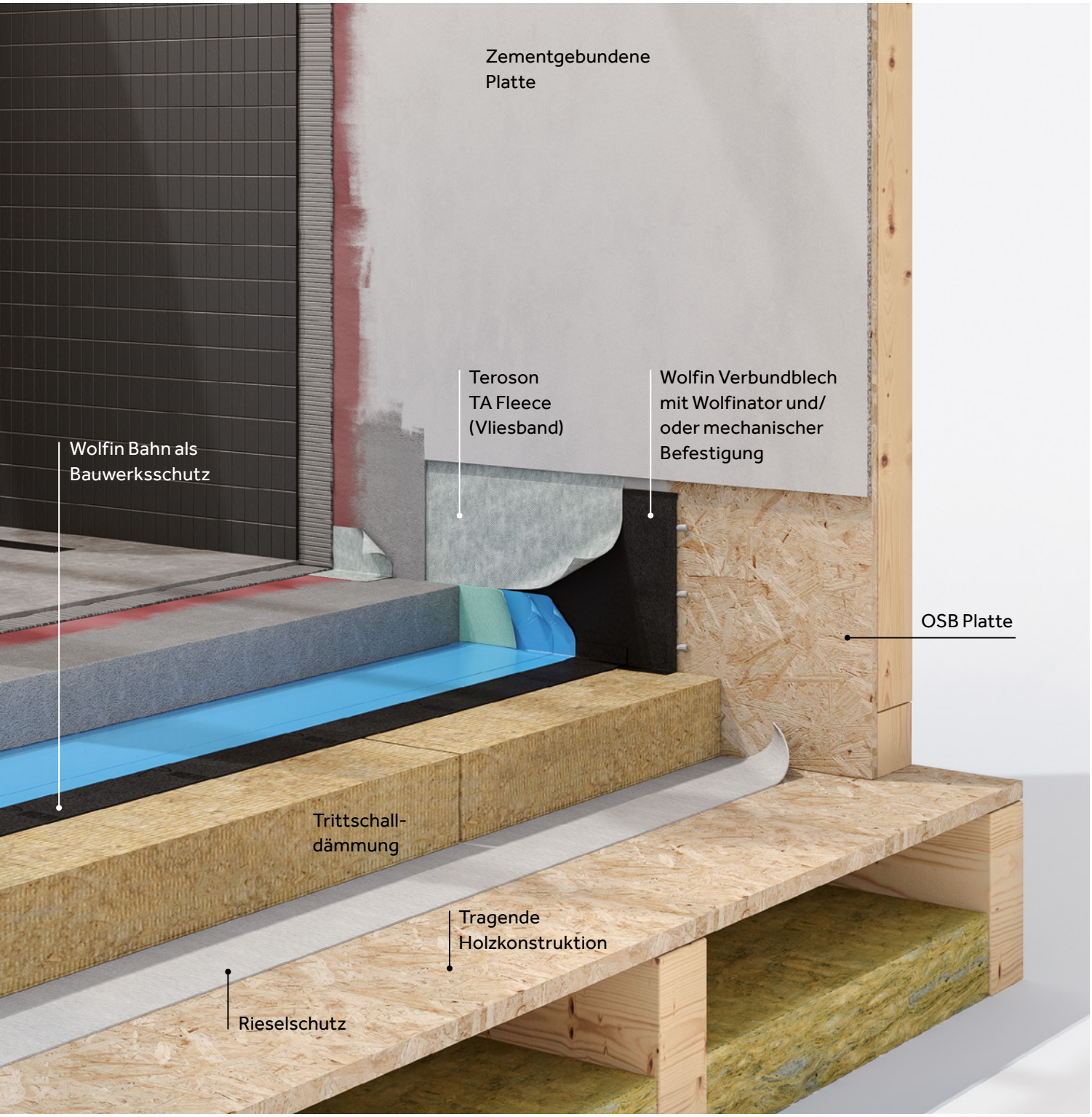


WOLFIN WANDANSCHLUSS

1. Fliesenbelag auf Verbundabdichtung
2. Estrich-Elemente
3. Ggf. PE-Folie
4. Dämmung
5. Schüttung
6. Witec KV pro
7. Wolfin IB
8. Wolfin Verbundblech
9. Witec 300 g Vlies
10. Wolfinator
11. Gipsplatte 2-lagig
12. OSB-Platte

Aufbau mit dem Wolfin System.
Nass werden hier nur Haut und Fliesen.




Zementgebundene Platte
Teroson TA Fleece (Vliesband)
Wolfin Verbundblech mit Wolfinator und/ oder mechanischer Befestigung
Wolfin Bahn als Bauwerksschutz
OSB Platte
Trittschall-dämmung
Tragende Holzkonstruktion
Rieselschutz

Wir machen es machbar

WOLFIN

Kundenservice
T 06104 8010 1500
E kundenservice.wolfin@bmigroup.com

Technische Beratung
T 06104 8010 3600
E awt.beratung.de@bmigroup.com

Kundenservice Gründach
T 06104 8010 8083
E kundenservice.gruendach@bmigroup.com

BMI Deutschland GmbH
Frankfurter Landstraße 2–4
61440 Oberursel

bmigroup.de

BMI 5513 Stand 09/2026 Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Technischer Stand 01/2021